

**21.05.01****Empfehlungen  
der Ausschüsse****K - AS - Wi**zu **Punkt ...** der 764. Sitzung des Bundesrates am 1. Juni 2001

---

Vorschlag für die Berufung von zwei Länderbeauftragten des Hauptausschusses in den Ständigen Ausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)

**A.**

1. Der federführende Ausschuss für Kulturfragen (K),  
der Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik (AS) und  
der Wirtschaftsausschuss (Wi)

empfehlen dem Bundesrat zur Berufung als Länderbeauftragte des Hauptausschusses in den Ständigen Ausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 8a Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 8 Abs. 4 des Berufsbildungsförderungsgesetzes sowie § 6 Abs. 4 der Satzung des Bundesinstituts für Berufsbildung die nachstehenden Benennungen vorzuschlagen:

**Mitglieder:****K, AS, Wi****Brandenburg:****Dr.****Rolf Schmachtenberg****Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Frauen  
Potsdam****Ausgeliefert am****22. MAI 2001**

K, Wi

Hessen:

Ministerialrat

Dieter Faul

Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und Lan-  
desentwicklung

Wiesbaden

Stellvertretende Mitglieder:K, AS,  
WiSachsen:

Regierungsdirektorin

Dr. Anke Schröder

Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Arbeit

Dresden

K, Wi

Schleswig-Holstein:

Ministerialrat

Friedrich Leopold

Ministerium für Wirtschaft,  
Technologie und Verkehr

Kiel

## B.

2. Der federführende Ausschuss für Kulturfragen empfiehlt dem Bundesrat ferner folgenden Beschluss zu fassen:

Sofern ein Beauftragter der Länder als Mitglied des Hauptausschusses oder eines Unterausschusses des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vor Ablauf der Zeit, für die er als Mitglied berufen worden ist, ausscheidet, wird die Landesbehörde, der das ausscheidende Mitglied angehört hat, ermächtigt, namens des Bundesrates für die Restzeit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung unmittelbar einen Nachfolger zur Berufung vorzuschlagen.